

1. GRENZE DES BAUGRUNDSTÜCKS
2. BAUGRENZE
3. FEUERWEHR- + NOTDIENTSTUHPART
4. RASEN-WISSENSPFLANZEN
5. BEFESTIGTE FLÄCHEN, FUSSWEGE, PARKPLATZ MIT RASENOSTERSTENEN / ODER ERDSCHWAMM MIT KALKSTEIN
6. SCHULGARTEN
7. FREI-WACHSENDE HECKEN UND FLÄCHENWIRTE ABPLANZUNGEN (PFLANZGEBOT)
8. RASENPFLIEßFELD
9. HECKE
10. NEUE BAUWEISE PFLANZGEBOT!
11. KINDERSPIELPLATZ

1. Materialkonzept:

1. Naeralkonzept:
 - die Erschließungswege sind staubfrei zu befestigen (Bitukiedeckel), die Platzierung der Platten ist nach den Grundvermutungen zu versetzen; Kanten mit Granit-Grobsiebflaser 16/16 einfassten.
 - 2. Statte für die Verwendung kommenden Gebölze (Bäume und Sträucher) müssen den Richtlinien des Bundes Deutscher Bauhandwerk entsprechen.
 - 3. Bei den zur Verwendung kommenden überlängigen heimische Arten.

a) Als grobk

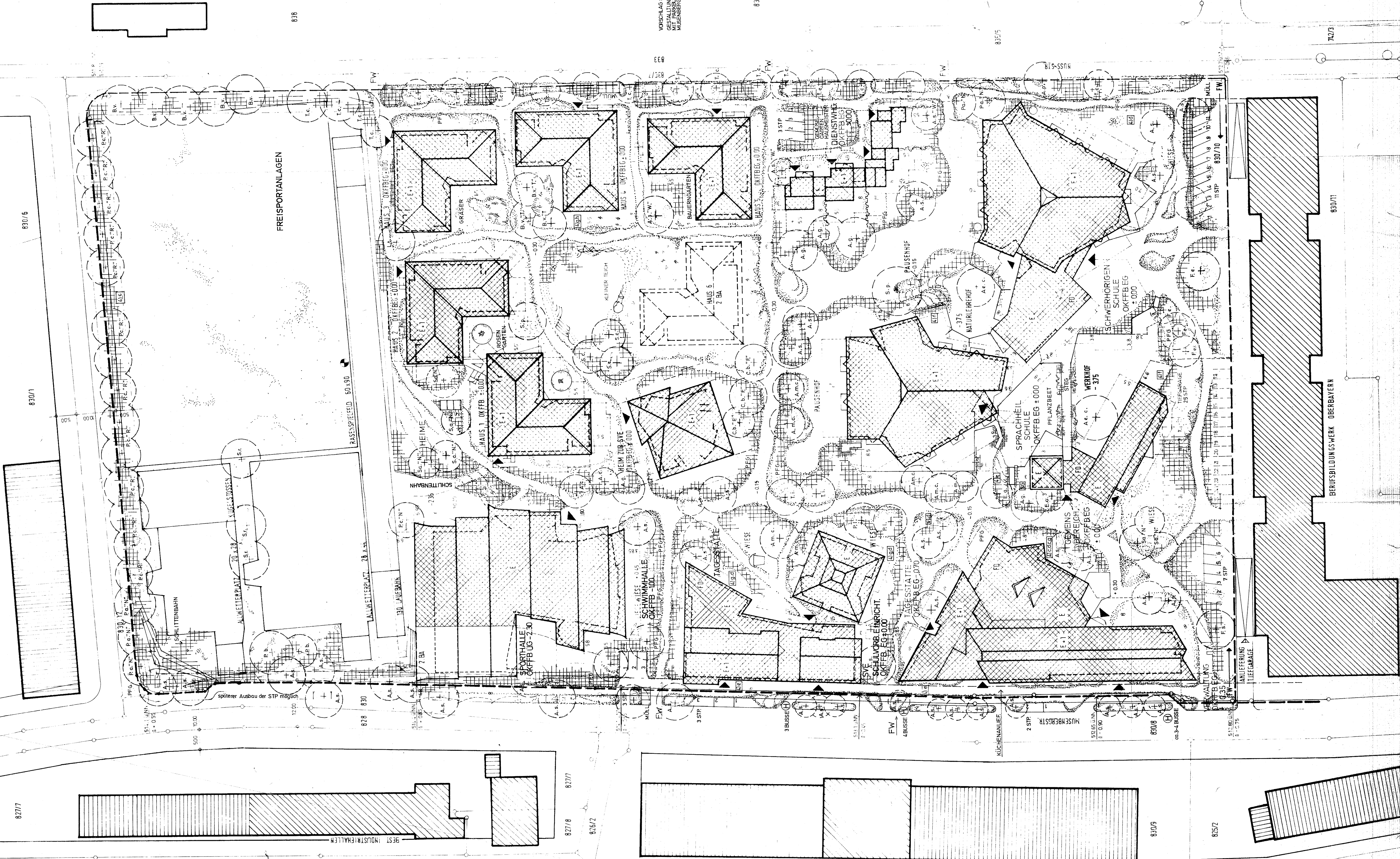
- [illegible]

BAUHERR:
EIGENTUMER

82011 GERJAEBILDUNGSWERK MÜNCHEN

ENTWURFSVERFASSEN
UTZ PETER STREHLE,
ANNIENSTRASSE 1
8000 MÜNCHEN 40 TEL.
MÜNCHEN 0 26 9 83
D 251183

ART DES VORHABENS: MUSEUMS-TRASSE
9000 MÜNCHEN JOHANNESKRICHEN
FLUR-NR 830/10
ART DES VORHABENS: SCHULZENTRUM FÜR KÖR- UND
SPRACHGESCHICHTE
BEZIRK: OBERBAYERN
MAXIMILIANSSTR 39 8000 MÜNCHEN 2
ANTRAGS-TEILER:
PLANINHALT: M 1: 500 PLAN-NR 1a
M 1: 100
25:100



+000 513 55 1111